



Zielkonzept Verkehr mit Maßnahmen

Varianten zur Straßenklassifizierung



Stadt- und Regionalplanung: Rahmenplanung Hohenlinden "Ortsmitte und Ortsdurchfahrt"



Zur Entlastung des Orts vom B12-Durchgangsverkehr ließ die Gemeinde Hohenlinden eine kommunale Ortsumfahrung bauen, die mittlerweile zur Bundesstraße aufgestuft wurde. Die Frage nach den Chancen für die Ortsgestaltung und -entwicklung infolge der massiven Entlastung wurde in einer mittlerweile auch von der Obersten Baubehörde veröffentlichten Rahmenplanung untersucht.

Die künftige Netzklassifizierung rund um Hohenlinden, die Anforderungen an die zu reduzierenden Fahrbahnquerschnitte in der ehemaligen Ortsdurchfahrt sowie die Anbindung weiterer Baugebiete waren die zentralen Themenschwerpunkte. In Planungsworkstätten wurden die Bürger direkt mit in die Arbeit einbezogen.

Auftraggeber: Gemeinde Hohenlinden

Bearbeitungszeitraum: 2003 - 2005

Projektteam: in Zusammenarbeit mit Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München, Reitsam Landschaftsarchitektur, Freising, Popien und Partner, München sowie Lang + Burkhardt, Verkehrsplanung und Städtebau

